

GEMEINDE SCHEFFAU AM WILDEN KAISER

Bezirk Kufstein - Land Tirol

Lfd. Nr. 1

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Gemeinderates

am 30. März 2022

im Sitzungssaal „Sonneck“ des Gemeindeamtes
Die Einladung erfolgte am 17.03.2022 durch Einzelladung

Beginn: 20.00 Uhr / Ende: 23.10 Uhr

anwesend waren:

Bürgermeister **Christian TSCHUGG**
Bürgermeister-Stellvertreter **Georg STEINER**

sowie die Mitglieder des Gemeinderates

1. GV **Robert FEGER**
2. GV **Anton MAIER**
3. GV **Andreas STEINER**
4. GR **Elisabeth EDINGER-STRASSER**
5. GR **Florian HÖFLINGER**
6. GR **Gottfried HORNGACHER**
7. GR **Michael KAINDL**
8. GR **Christoph TOMASI**
9. GR **Cornelia SCHELLHORN**
10. GR **Martin ZWISCHENBRUGGER**
11. GR-Eagl. **Alois HORNGACHER**

anwesend waren außerdem:

1. Gde.-Kassier **Albin WIDMANN**
2. künftige Amtsleiterin **Christine SCHMID** als Schriftführerin
und **kein Zuhörer**

entschuldigt abwesend war:

1. GR **Ursula WIDSCHWENDTER**

Vorsitzender: Bürgermeister Christian Tschugg

Die Sitzung war von Tagesordnungspunkt 1 bis 8 öffentlich. Bei Tagesordnungspunkt 9 war aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.11.1988 gemäß § 36 (3) TGO 2001 die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

- 1) Unterfertigung der Niederschrift Nr. 54 zur Sitzung des Gemeinderates am 09.02.2022
- 2) Bericht über die durchgeführte Prüfung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser für das Finanzjahr 2021 sowie die durchgeführten Prüfungen der Gemeindekasse im Finanzjahr 2021
- 3) Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser für das Finanzjahr 2021 gemäß § 108 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001
- 4) Beratung und Beschlussfassung über das beantragte Sponsoring des RV Bike Sport Scheffau für das 3. Wilder Kaiser MTB Race und gegebenenfalls die Beschlussfassung über die haushaltsmäßige Bedeckung
- 5) Bericht und Beschlussfassung über die Vergabe der Biomüllsammlung aufgrund des vorliegenden Angebots
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Mietkosten des Gesundheits- und Sozialsprengels Söllandl im Gebäude der GHS (Sozialzentrum)
- 7) Bericht über mögliche Auswirkungen der Ukraine-Krise auf die Gemeinde
- 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges gemäß § 35 (4) TGO 2001
- 9) Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn erfolgt die Angelobung des heute erstmals anwesenden Ersatzgemeinderates Alois Horngacher, der als Ersatz für die heute abwesende Gemeinderätin Ursula Widschwendter hier ist.

1) Unterfertigung der Niederschrift Nr. 54 zur Sitzung des Gemeinderates am 09.02.2022

Mit der Einladung zur heutigen Sitzung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern per E-Mail die Niederschrift zur letzten Sitzung zur Verfügung gestellt.

Die Niederschrift Nr. 54 zur Sitzung des Gemeinderates am 09.02.2022 wird in der Folge nach den Bestimmungen des § 46 (4) TGO 2001 unterfertigt.

2) Bericht über die durchgeführte Prüfung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser für das Finanzjahr 2021 sowie die durchgeführten Prüfungen der Gemeindekasse im Finanzjahr 2021

Der Bürgermeister bittet den Finanzverwalter Albin Widmann um seine Ausführungen.

Da der alte Überprüfungsausschuss aus der Gemeinderatsperiode 2016-2022 nicht mehr im Amt ist, bringt der Finanzverwalter dem Gemeinderat das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung zur Kenntnis.

Der Finanzverwalter Anton Widmann berichtet dem Gemeinderat, über die seit dem letzten diesbezüglichen Bericht erfolgten Kassaprüfungen am 23.03.2021, am 22.06.2021, am 23.09.2021, am 07.12.2021 und am 14.02.2022 und bringt dem Gemeinderat die dazu jeweils verfassten Prüfungsniederschriften zur Kenntnis.

Bei den einzelnen Kassenprüfungen sowie bei der Prüfung der Jahresrechnung wurden Ausgabenüberschreitungen festgestellt, für die in den Sitzungen des Gemeinderates vom 20.12.2021 und 02.02.2022 bereits Beschlüsse gefasst wurden. Ansonsten konnten keine Mängel festgestellt werden.

3) Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser für das Finanzjahr 2021 gemäß § 108 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001

Der Entwurf des Rechnungsabschluss der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser für das Rechnungsjahr 2021 wurde vom Überprüfungsausschuss in der Sitzung am 14.02.2022 vorgeprüft und war gemäß § 108 (5) TGO 2001 in der Zeit vom 16.02.2022 bis einschließlich 01.03.2022 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Scheffau zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Innerhalb der Auflagefrist wurden gegen den Entwurf des Rechnungsabschlusses keine Einwendungen vorgebracht.

Der Finanzverwalter Albin Widmann teilt an jedes Mitglied des Gemeinderates eine Kurzfassung des Rechnungsabschlusses 2021 aus und erläutert über Ersuchen des Vorsitzenden ausführlich den Inhalt des gesamten Rechnungsabschlusses.

Die sich aus dem Rechnungsabschluss 2021 ergebenden frei verfügbaren Mittel betragen € 1.348.007,88. Der Schuldenstand zum 31.12.2021 beträgt € 1.568.803,92.

Der Finanzverwalter erklärt, dass er jedem Gemeinderat bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung steht.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Finanzverwalter für die Erläuterung des Rechnungsabschlusses.

In der Folge übergibt der Bürgermeister im Sinn der Bestimmungen des § 108 (2) TGO 2001 den Sitzungsvorsitz an den Bürgermeister-Stellvertreter Georg Steiner und verlässt daraufhin den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister-Stellvertreter erklärt, welche Beschlüsse der Gemeinderat zur Genehmigung des vorliegenden Rechnungsabschlusses und zur Entlastung des Bürgermeisters als Rechnungsleger zu fassen hat.

Er geht nochmals kurz auf die schon durch den Finanzverwalter erläuterten Übersichtsdaten des Ergebnishaushaltes, des Finanzierungshaushaltes sowie des Vermögenshaushaltes ein. Weiters geht er auch auf den Kassenbestand zum 31.12.2021 ein.

Nachdem diesbezügliche Fragen ausreichend beantwortet wurden, wird vom Gemeinderat auf Antrag von Bgm.-Stv. Georg Steiner in Abwesenheit des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, den vorliegenden Rechnungsabschluss der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser vom 14.02.2022 für das Finanzjahr 2021 nach den Bestimmungen des § 108 (2 und 3) TGO 2001 wie folgt zu genehmigen und dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen:

Ergebnishaushalt

Summe Erträge	4.415.870,46
Summe Aufwendungen	4.252.856,85
Saldo (0) - Nettoergebnis	163.013,61

Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	48,67
Summe Haushaltsrücklagen	-48,67

Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	162.964,94
--	-------------------

Finanzierungshaushalt

Summe Einzahlungen operative Gebarung	4.272.886,76
Summe Auszahlungen operative Gebarung	3.369.837,15
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	903.049,61

investive Gebarung	
Summe Einzahlungen investive Gebarung	726.672,76
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.563.969,72
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	-837.296,96

Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	65.752,65
--	------------------

Finanzierungstätigkeit	
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	500.000,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	100.468,47
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	399.531,53

Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	465.284,18
---	-------------------

nicht voranschlagswirksamen Gebarung	
Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	1.153.013,21
Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	1.265.907,94
Saldo (6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-112.894,73

Veränderung an liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)	352.389,45
--	-------------------

Vermögenshaushalt

Summe AKTIVA	24.273.987,24	25.449.356,93	1.175.369,69
Summe PASSIVA	24.273.987,24	25.449.356,93	1.175.369,69

liquide Mittel (Kassenbestand) per 31.12.2021

BAR - Bargeldbestand	4.067,08
Konto Raiffeisenbank Söll-Scheffau - AT70 3631 8000 0126 0058	650.947,90
Konto Volksbank Tirol - AT82 4239 0000 7001 0048	8.753,30
Summe Bankkonten	659.701,20
Kautionsparbuch "Kaffeewerk"	2.001,24
Kassenbestandsveränderung - Verrechnung	-81,02
Rücklage Raiffeisenbank Söll-Scheffau - Sparbuch 31.068.083	405.749,11
Rücklage Raiffeisenbank Söll-Scheffau - Sparbuch 31.067.895	44.841,94
Rücklage Volksbank Tirol - Sparbuch 075-106-000	231.728,33
Summe Rücklagen/Zahlungsmittelreserven	682.319,38
Gesamtsumme liquide Mittel	1.348.007,88

Der Bürgermeister wird daraufhin wieder in den Sitzungsraum gebeten und bittet darum, auch in der Zukunft Projekte detailliert zu planen, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde weiterhin zu gewährleisten. Abschließend bedankt er sich beim Finanzverwalter und auch bei allen anderen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit.

Der Sitzungsvorsitz wird wieder an den Bürgermeister übergeben.

4) Beratung und Beschlussfassung über das beantragte Sponsoring des RV Bike Sport Scheffau für das 3. Wilder Kaiser MTB Race und gegebenenfalls die Beschlussfassung über die haushaltsmäßige Bedeckung

Der Bürgermeister berichtet, dass der Verein RV Bike Sport Scheffau mit der Bitte herangetreten ist, dass am 14./15. Mai 2022 stattfindende 3. Wilder Kaiser MTB Race mit einem Betrag in Höhe von € 5.000,00 zu sponsern.

Das Rennen im Jahr 2021 wurde mit einem Betrag in Höhe von € 800,00 subventioniert, dieser Betrag ist in gleicher Höhe für 2022 im Budget vorgesehen.

Laut Auskunft des Vereins betragen die Kosten für das geplante Rennen € 18.890,00.

GR Andreas Steiner erkundigt sich beim Finanzverwalter mit welchem Betrag in der Vergangenheit die Masters-Radrundfahrt unterstützt worden ist. Im Jahr 2013 wurde die Radrundfahrt mit € 1.200,00 unterstützt, in den Vorjahren mit € 1.000,00.

Für die Gemeinde war allerdings damals die Wertschöpfung höher, da die Rundfahrt mehrere Tage gedauert hat und viele Nächtigungen lukriert wurden.

Der Bürgermeister-Stellvertreter schlägt vor, noch detaillierte Informationen beim Verein einzuholen (Einnahmen Vorjahr, Subventionsantrag beim Tourismusverband Wilder Kaiser, Subventionsanträge bei den Nachbargemeinden, etc.).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vertagung der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt, um weitere Informationen einholen zu können.

5) Bericht und Beschlussfassung über die Vergabe der Biomüllsammlung aufgrund des vorliegenden Angebots

Der Bürgermeister stellt die derzeitige Situation der Biomüllsammlung dar. Die einzelnen Verbandsgemeinden des Abwasserverbandes Söll-Scheffau-Ellmau sammeln den Biomüll ein, die Biomülltonnen werden zur Entleerung ins Klärwerk gebracht und dort auch gewaschen. Der Biomüll wird zerkleinert und Feststoffe werden ausgeschieden. Anschließend wird der Biomüll vergast, um Strom zu erzeugen, der in erster Linie in der Anlage direkt verbraucht wird. Mit der Biogasanlage können ca. 80 % des Strombedarfs in der Kläranlage gedeckt werden.

Aktuell steht man vor der Problematik, dass die defekte Häckselanlage im Klärwerk nicht mehr repariert werden kann und die Anschaffungskosten einer solchen neuen Anlage sich auf € 1,2 Mio. Euro belaufen würden.

Als Alternative könnte der Biomüll künftig in die Aufbereitungsanlage nach Erpfendorf transportiert werden, wo dieser gehäckselt und aufbereitet werden könnte. Anschließend würde der Abwasserverband den aufbereiteten Müll auf seine Kosten in Erpfendorf abholen und im Klärwerk vergasen. Das derzeitige Kübelentleerungssystem in Söll müsste auf LKW-Entleerung in Erpfendorf umgestellt werden.

Der Abwasserverband hat ein Angebot für die Biomüllsammlung bei der Firma DAKA eingeholt. Ebenso wurde beim Abwasserverband Kitzbühel ein Angebot für die Aufbereitung des Biomülls in Erpfendorf eingeholt.

Der Bürgermeister berichtet von der Probeentleerung in der Nachbargemeinde Söll, bei der eine Kostenersparnis von 15 % festgestellt wurde. Weiters informiert er den Gemeinderat, dass die Gemeinden Söll und Ellmau die Firma DAKA bereits beauftragt haben.

Eine einheitliche Entleerungsgebühr pro Kilogramm in den drei Verbandsgemeinden wird über den Abwasserverband angeregt.

Der Gemeinderat beschließt nach ausführlicher Diskussion einstimmig den Auftrag zur Biomüllsammlung an die Firma DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co. KG laut dem vorliegenden Angebot vom 27.01.2022 sowie den Auftrag zur Aufbereitung an den Abwasserverband Bezirk Kitzbühel laut dem vorliegenden Angebot vom 22.03.2022 zu vergeben.

6) Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Mietkosten des Gesundheits- und Sozialsprengels Sölllandl im Gebäude der GHS (Sozialzentrum)

Der Sozialsprengel Sölllandl war bis Dezember 2021 in der Landesmusikschule Sölllandl untergebracht. Die Gemeinde Söll hat die Räumlichkeiten gratis zur Verfügung gestellt. Im Zuge der Neuerrichtung des Sozialzentrums in Scheffau wurden für den Sozialsprengel Räumlichkeiten geschaffen.

Der Bürgermeister berichtet, dass nach längeren Verhandlungen eine Vereinbarung zwischen den Gemeinden Söll, Scheffau, Ellmau und Going sowie dem Sozialsprengel Sölllandl getroffen werden konnte. Die Aufteilung der Mietkosten erfolgt innerhalb der Gemeinden nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Vertragsgemeinden. Für die Feststellung der Einwohnerzahl ist die Registerzählung mit Stichtag 31.10. des Vorjahres heranzuziehen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Söll, der Gemeinde Scheffau, der Gemeinde Ellmau und der Gemeinde Going einerseits und dem Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl andererseits zuzustimmen. Die Kosten für die

Mietgegenstände werden zur Gänze von den Gemeinden übernommen. Die Aufteilung der Mietkosten innerhalb der Gemeinden erfolgt nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Vertragsgemeinden.

7) Bericht über mögliche Auswirkungen der Ukraine-Krise auf die Gemeinde

Der Krieg in der Ukraine hat bereits Millionen von Ukrainerinnen und Ukrainern gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und Schutz in anderen Ländern zu suchen. Zur Unterbringung der Geflüchteten werden laufend Unterkünfte gesucht.

Der Bürgermeister berichtet, über das Informationsblatt, das mittels Postwurf an alle Scheffauer Haushalte verschickt worden ist bzw. online auf der Gemeindehomepage abrufbar ist.

Seitens des Landes Tirol dringend darum gebeten von privaten Initiativen abzusehen. In den Gemeinden werden zur Verfügung gestellte Unterkünfte gesammelt. Anschließend gibt die Gemeinde die Angaben der Unterbringungen gesammelt an das Land Tirol weiter. Die Zuteilung erfolgt dann über die Koordinationsstellen.

Ankommende Personen müssen sich jedenfalls an das Ankunftscenter für einen Gesundheitscheck und eine Registrierung wenden. Ist die Registrierung, der Gesundheitscheck und die Unterkunftszuteilung erfolgt, müssen sich die Personen in weiterer Folge im Meldeamt der Gemeinde melden. Die Meldung sollte bis spätestens drei Tage nach Bezug der Unterkunft geschehen.

8) Anträge, Anfragen und Allfälliges gemäß § 35 (4) TGO 2001

a) Sitzungskalender

Ein Vorschlag soll bis zur nächsten Sitzung erarbeitet werden.

b) Ausschüsse

Laut Auskunft des Bürgermeisters soll die Besetzung der Ausschüsse in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

anschließend NICHT-öffentliche Sitzung

(siehe dazu eigene Niederschrift Nr. I-2022)

9) Personalangelegenheiten

a) Betreuung Grün- und Gartenanlagen

Der Gemeinderat beschließt die neuerliche Anstellung von Yvonne THOMAS ab 01.04.2022.

Diese Sitzungsniederschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 13.06.2022 unterfertigt.

Der Bürgermeister:
gez. Christian Tschugg e.h.

Die Schriftführerin:
gez. Christine Schmid, BA, e.h.

Gemeinderatsmitglieder:
1. gez. Georg Steiner e.h.
2. gez. Michael Kaindl e.h.